

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Bericht über das statutarische Jahr 2009 und das Gesellschaftsjahr 2010/2011

Präsident und Quästor freuen sich, den Mitgliedern der AGZ namens des Vorstandes den Jahresbericht und die Rechnung vorzulegen. Für Ihr Interesse an unserer Gesellschaft und Ihre Treue danken wir herzlich.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am Montag, den 10. Mai 2010, im Saal Alcina des Bahnhofbuffets Zürich statt. Der Präsident, Dr. Sebastian Brändli, begrüsst die 56 anwesenden Mitglieder. Nach der Genehmigung des Protokolls, der Verlesung des Jahresberichts und der Abnahme der Jahresrechnung bzw. des Budgets folgt das wichtigste Traktandum: die Nachfolge des seit sechs Jahren amtierenden Präsidenten, der infolge der geltenden Amtszeitbeschränkung seinen Rücktritt eingereicht hat. Als neuer Präsident wird Dr. Roland Böhmer, im Vorstand seit 2005, gewählt. Vizepräsidentin Prof. Dr. Regula Schmid Keeling würdigt Brändlis grosse Verdienste um die AGZ und trägt – ganz im Sinne der Liedertradition unserer Gesellschaft – ein selbst verfasstes Lied vor, in dessen Refrain die Anwesenden einstimmen. Die Versammlung nimmt davon Kenntnis, dass der Vorstand Sebastian Brändli zum Ehrenmitglied ernannt hat.

Marlis Betschart und Verena Rothenbühler stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden bestätigt. Dr. Dölf Wild nimmt neu im Vorstand Einsitz. Die beiden Revisoren Dr. Maria Crespo und Alfred Seiterle werden ebenfalls wieder gewählt.

Im Anschluss an den statutarischen Teil spricht Dr. René Hauswirth zum Thema: «mine Herren». Beobachtungen zur politischen Kultur im Alten Zürich.

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand konstituierte sich an seiner ersten Sitzung vom 23. Juni 2010. Im Laufe des Geschäftsjahrs fanden drei weitere Sitzungen statt. Neben den üblichen Aufgaben wie der Vorbereitung von Vorträgen und Exkursionen sowie der Herausgabe des Neujahrsblatts befasste sich der Vorstand intensiv mit der nicht ganz einfachen Nachfolge unseres Quästors.

Veranstaltungen

Die erste Exkursion des Sommerhalbjahrs führte am 26. Mai 2010 ins Tösstal, wo Besichtigungen der Spinnerei Bühler in Sennhof, des Flarzhauses Freddi in Undalen und der neu eingerichteten Webmaschinensammlung im Neuthal auf dem Programm standen (Leitung: Peter Niederhäuser und Roland Böhmer). Die Teilnehmer(innen) der zweiten Exkursion besichtigten am 18. September die Franziskanerkirche und die Kathedrale von Freiburg sowie das Zisterzienserkloster Hauterive (Leitung: Regula Schmid Keeling und Marlis Betschart). Zusätzlich bot Peter Niederhäuser im Februar 2011 eine Exkursion zum Thema «Die Staufer an Rhein und Neckar» an. Im Zentrum der zweitägigen Reise stand ein Besuch der Ausstellung «Die Staufer und Italien» in Mannheim.

Am 28. August 2010 organisierten die Antiquarische Gesellschaft in Zürich und der Historische Verein des Kantons St. Gallen in Rapperswil eine Tagung mit dem Titel «Lieu de mémoire: Erinnerungskultur im Spannungsfeld zwischen Emotion und Wissenschaft». Seitens der AGZ hielten Peter Niederhäuser und Regula Schmid Keeling Referate, und Sebastian Brändli leitete die Schlussdiskussion.

Am 23. Oktober fand zum 75. Mal die Herbstversammlung für historische Vereinigungen und Ortsmuseen des Kantons statt – wie immer organisiert von Martin Leonhard und Vre Buchmann. Eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl besichtigte die Grabung Opéra und das Baugeschichtliche Archiv der Stadt Zürich. Der Anlass klang in der stimmungsvollen Weinschenke des Gasthofs Hirschen mit einem Zvieri aus, der im Jubiläumsjahr besonders reichhaltig war.

Vorträge

- Montag, 25. Oktober 2010
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Les Trouvailles*
Prof. Dr. Helmut Meyer, Zürich
Gegen den Strom! – Die Evangelische Gesellschaft in Zürich im 19. Jahrhundert als konservative Alternative
- Montag, 22. November 2010
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich,
1. Stock, Raum *Les Trouvailles*
lic. phil. Christian Sieber, Langnau a.A.
Gerettet hinter Stacheldraht – Flüchtlingsauffanglager im Kanton Zürich 1942–1945
- Montag, 24. Januar 2011
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Alcina*
Dr. phil. Silvia Volkart, Winterthur
Ein Spiegelbild selbstbewusster Frauen – Der Kreuzgang des Dominikanerinnenklosters Töss bei Winterthur
- Montag, 14. März 2011
19.00 Uhr
Universität Zürich Zentrum
Kollegiengebäude KO2
Hörsaal F 150
Dr. phil. Niels Bleicher, Zürich
Die Grabung beim Zürcher Parkhaus Opéra – Einblicke in die Ergebnisse und Planungen
Dieser Vortrag wird zusammen mit dem Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte durchgeführt
- Montag, 21. März 2011
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Alcina*
lic. phil. Peter Niederhäuser, Winterthur
Ein feiner Fürst in einer rauen Zeit – Bischof Hugo von Hohenlandenberg (1460–1532)
- Montag, 9. Mai 2011
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Alcina*
18.30 Uhr Mitgliederversammlung
Anschliessend Vortrag von Dr. Dölf Wild, Zürich
Zwischen Königsabtei und Stadtkirche –
Neue Fragestellungen der Stadtarchäologie zur Rolle des Fraumünsters in der Siedlungsgeschichte Zürichs

Erfreulicherweise stossen die Vorträge bei unseren Mitgliedern auf reges Interesse. Die durchschnittliche Besucherzahl beträgt 60–70 Personen.

Neujahrsblatt 2011 und Bächtelistag

Band 78 der «Mitteilungen» widmet sich der Geschichte der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich. Das von unseren Mitgliedern Prof. Dr. Helmut Meyer, Präsident der AGZ 1980–1986, und Bernhard Schneider verfasste Werk trägt den Titel «Mission und Diakonie». Es ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Evangelische Gesellschaft und der AGZ. Dr. Erika Hebeisen vertrat die AGZ in der Redaktionskommission.

Erstmals nach dem verheerenden Brand von 2007 konnte das Bächtelisessen wieder im Zunfthaus zur Zimmerleuten abgehalten werden. Rund 80 Mitglieder und Gäste feierten im prachtvoll wiederhergestellten grossen Saal das gelungene Neujahrsblatt und stiessen auf das neue Jahr an. Am 13. Januar organisierte die Evangelische Gesellschaft in der St. Annakapelle eine Buchvernissage, an der seitens des Vorstandes Erika Hebeisen und der Präsident teilnahmen.

Dr. Roland Böhmer, Präsident

Mitgliederstatistik

Einzelmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2010	548
Todesfälle (2009 gemeldet)	-7
Austritte	-9
Eintritte	+31
Bestand am 31. Dezember 2010	563
<i>Davon 156 Ehren-, Frei- oder Lebenslänglich-Mitglieder</i>	
Kollektivmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2010	39
Austritte	1
Eintritte	1
Bestand am 31. Dezember 2010	39
Total Mitglieder	602

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr.	50.—
Lebenslänglich-Mitglieder:		
- jünger als 30	Fr.	1'000.—
- von 30 bis 50	Fr.	800.—
- über 50	Fr.	600.—
<i>Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt nach 40-jähriger Zugehörigkeit</i>		
Kollektivmitglieder	Fr.	80.—
Studenten	Fr.	30.—
Paarmitglieder (2x Fr. 40.—)	Fr.	80.—

Vorstand und Revisoren

Engerer Vorstand		erstmalig gewählt
Dr. Roland Böhmer, Langnau a.A.	Präsident	2005
Dr. Regula Schmid Keeling, Küsnacht	Vizepräsidentin/Aktuarin	2005
Heinz Hodel, Freienbach	Quästor	2000
lic.phil. Marlis Betschart, Winterthur	Beisitzerin	2007
Dr. Erika Hebeisen, Zürich	Beisitzerin	2009
lic.phil. Martin Leonhard, Zürich	Beisitzer	1996
lic.phil. Peter Niederhäuser, Winterthur	Beisitzer	2002
lic.phil. Bernhard Rieder, Zürich	Beisitzer Staatsarchiv	2009
lic.phil. Verena Rothenbühler, Winterthur	Beisitzerin	2007
Dr. Dölf Wild, Zürich	Beisitzer	2010
Revisoren		
Alfred Seiterle, Küsnacht		1992
Dr. Maria Crespo, Zürich		2001

Ehrenmitglieder

	ernannt
Dr. Jean-Pierre Bodmer, Zürich	1986
Prof. Dr. Boris Schneider, Zürich	1991
Prof. Dr. Helmut Meyer, Zürich	1991
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler, Wädenswil	1997
Dr. Lucas Wüthrich, Regensdorf	2003
Verena Buchmann, Zürich	2008
Dr. Sebastian Brändli, Zürich	2010

Adresse: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, Staatsarchiv Kanton Zürich, Postfach, CH-8057 Zürich
 Tel. +41 44 635 69 11, Fax +41 44 635 69 05,
 Homepage: www.antiquarische.ch, E-Mail: staatsarchivzh@ji.zh.ch
